

SecurityConference 2009: Economy meets Security. Take the right measure.

CH-8303 Bassersdorf, 15. September 2009.

An der SecurityConference setzten Ulrich Tilgner, Prof. Dr. h.c. Horst M. Teltschik, Gerold Bühler und einige wichtige Punkte zu den verschiedenen Perspektiven der Sicherheit. Am vergangenen Donnerstag (10. 09), hiess es: „Vorhang auf für die rund 150 Teilnehmer und Interessierte für Sicherheit. Sie waren begeistert von den Vorträgen, der TOP-Spezialisten aus Wirtschaft, Politik und der ICT-Industrie.

Gerold Bühler, Präsident von EconomieSuisse und Verwaltungsrat mehrerer Unternehmungen, attestierte der Schweizer Wirtschaft ein stabiles Fundament, was, in Relation zu den umliegenden Volkswirtschaften, zu einer besseren Erholung aus der aktuellen Krise führen sollte. Nach seiner Meinung hätten wir die Talsohlen überschritten und wir sollten uns vor mehr Staatsinterventionen hüten. Was aktuell ausländische Regierungen mit solchen Programmen anrichten, würde diesen leider schon in naher Zukunft Wachstumsbremsen für Ihre Volkswirtschaften bescheren.

Prof. Dr. h.c. Horst Teltschik, renommierter Sicherheitsexperte, stellte Sicherheit in einen gesamteuropäischen Kontext. Als ausgewiesener Kenner von Russland und China stellte er insbesondere Russland als einen idealen Partner für die sinnvolle Annäherung Russlands an Europa dar. Als Architekt der deutschen Einheit und Europas ist er mit der politischen Entwicklung von Europa noch nicht zufrieden. Leider lernen die Mensch und insbesondere die Politik nur in den Krisen. Insofern sei er ein Fan von Krisen, so der Experte Teltschik.

Mit seinem Vortrag über „Risk Management am und für den Menschen“ zeigte Herr **Prof. Dr. med. Thomas F. Lüscher** auf eindrückliche Weise, wie fragil der menschliche Körper ist. Und. Wie das Zusammenspiel aller Organe, analog einem Sicherheitskonzept, einwandfrei funktionieren muss.

Nahostexperte Ulrich Tilgner. Iran, Irak und Afghanistan zeigen eindrücklich, grosse Spannungs- und wohl nach lange ungelöste Problemfelder dieser Region. Als ganz schwierig zeichnete Tilgner die Situation „Israel-Palästina“. Mit

verhärteten Fronten und einer inaktiven Europa-Politik sieht er in absehbarer Zukunft keine gangbare Lösung. Die absolut spannende Arbeit eines Krisen-Journalisten müsse er, zu Gunsten der Qualität der Berichterstattung, wohl noch lange weiterführen.

Über 150 Teilnehmer nutzten die Plattform, um mit anderen Entscheidungsträgern für IT und Sicherheit, Informationen und Wissen über Themen in der IT-Sicherheit, Politik und Wirtschaft zu diskutieren und auszutauschen.

Im Technologieteil trugen Hersteller, Technologie-Aspekte und Lösungen vor:

- Mega-Trend Web Anwendungen: Unterschätzte Gefahren, Phion
- X-Force - Denken wie ein Hacker, IBM
- Blue Coat WebPulse - A New Approach to Web Security
- FinallySecure - Unternehmensschutz durch Einsatz einer hybriden Festplattenverschlüsselungstechnologie, Secude
- Budgetknappheit vs. Sicherheit - Managed Security Service als Ausweg, Swisscom

Die Veranstaltung wurde von einer Reihe namhafter Hersteller, mit neuen Technologien und Produkten, getragen. Bei Music von Heinrich Müller konnten die Teilnehmer zum Abschluss genussvollen Wein von Dieter Meier und eine Zigarre von Davidoff genießen.

Die SecurityConference 2010 findet wiederum im September 2010 am selben Ort statt. www.SecurityConference.ch

SecurityConference®. Economy meets Security. Take the right measures.

Wissen aus erster Hand. Gipfeltreffen der Sicherheit. Wirksame Massnahmen.

Die SecurityConference ist eine internationale, neutrale und unabhängige Plattform für Wissens- und Informations-Austausch mit Networking. An der Fach- und Business-Konferenz erläutern Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Technologie Perspektiven der Sicherheit. Sie erfahren Tatsachen, die in keiner Studie stehen. Sie erkennen die Bedrohungslage, wie sie wirklich ist. Sie treffen so Ihre richtigen Massnahmen und erhalten eine wirksame Sicherheits-Kultur.

Presse und Teilnehmer meinen: «Die SecurityConference schlägt den Bogen zwischen sozialer, politischer und technischer Sicherheit. Als Konferenz-Plattform ist sie Treffpunkt für Wissenstransfer und Meinungs-austausch. Führungskräfte, Sicherheits-Verantwortliche und -Spezialisten aller Branchen profitieren von Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.» Ihr Anliegen ist der Schutz von geistigem Eigentum («intellectual property») von Unternehmen und Personen.

Aus den Spannungsfeldern Geschäftsanforderung, Bedrohungslage und Technologie-Entwicklung werden wirksame Lösungen für die Informations- und IT-Sicherheit. Im Fokus: neueste Trends, spezifische Lösungen und aktuelle Informationen für die praktische Umsetzung. Dafür steht ein hochkarätiger Beirat aus Wirtschaft, Forschung und Politik.

Kontakt: Roger Eric Gisi, Roger.Gisi@SecurityConference.ch